

Inhalt

Einleitung	1
I VERFASSUNGSPOLITIK	
Verfassung als politischer Prozess	23
II FÖDERALISMUS	
Die deutsche Föderalismusreform – von aussen betrachtet	41
Kompetenzzuordnung und Wettbewerb im Föderalismus.....	55
Schweizerischer Föderalismus in gesellschaftspolitischer Perspektive	63
III DIREKTE DEMOKRATIE	
Direkte Demokratie und gesellschaftspolitische Konfliktlösung in der Schweiz ...	75
Direkte Demokratie und Genossenschaften – braucht es beide?	93
Voraussetzung gelingender Partizipation. Rezeptbücher für PlanerInnen?.....	105
Zur Ambivalenz der Digitalisierung direkter Demokratie	111
IV GESELLSCHAFTSPOLITIK	
Demokratiethoretische Aspekte der Entscheidungsfindung im urbanen Raum	137
Demokratie und Kapitalismus in der Schweiz	147
Soziale Selektivität in der Bildung – kein politisches Problem?	157
Die Stimme der Dichter und Denker in der Politik	175
V ZWISCHENRUFE	
Gemeindefusionen – Zum Tango braucht es zwei	185
Die Landsgemeinde – Kein alter Zopf!.....	191
Kein Soziales Europa oder: Warum Paul Rechsteiner recht hat	195
Die europäische Sozialdemokratie – Ende oder Wende?	199

Freigeistiger, als es der Bund erlaubte: Die Causa Bernoulli	203
Wissenschaftler sollen zu den Grenzen ihres Wissens stehen	207
Direkte Demokratie von oben	211
VI DIE SCHWEIZ IN EUROPA	
Katalonien: Schweizer Lektionen	215
Zur Zukunftsfähigkeit der schweizerischen Institutionen	219
VII DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE	
Zur Universalität von Menschenrechten, Markt und Demokratie – zweifelhafte Begründung, fragwürdige Folgen	247
Menschenrechte zwischen westlichem Anspruch und Universalität	259
Demokratieförderung? Dialog statt Export!	267
Nachweise Wolf Linder	277
Institutionelle Grundbegriffe und Abkürzungsverzeichnis	279